

prognostische Einschätzung der den Erfordernissen der nationalen Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik entsprechenden Entwicklung von Wissenschaft und Technik weiterzuführen. Sie ist für die Vorbereitung und Begründung einer volkswirtschaftlich effektiven, den prognostischen Anforderungen der technischen Revolution entsprechenden Entwicklung der Produktionsstruktur auszuwerten. Auf dieser Grundlage ist das wissenschaftlich-technische Potential auf die Schaffung eines ausreichenden wissenschaftlichen Vorlaufes auf solchen Gebieten zu konzentrieren, die die Hauptrichtung der Entwicklung von Wissenschaft und Technik nach 1970 bestimmen. Das sind die umfassende Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung, die zunehmende Mechanisierung und Automatisierung vieler Prozesse der Produktion, die wachsende Chemisierung der Volkswirtschaft, der Einsatz neuer, hoehbeanspruchbarer Werkstoffe und die Nutzung der Atomenergie in wachsendem Umfang.

Durch die Konzentration der Kräfte und Mittel auf die elektronische Datenverarbeitung ist ein ausreichender Vorlauf für die Sicherung der materiell-technischen Basis und der Anwendungstechnik zu schaffen sowie die rechtzeitige Ausbildung und Qualifizierung der erforderlichen Kader zu gewährleisten. Unter Einbeziehung der mathematischen Grundlagenforschung ist auf der Basis des ökonomischen Systems des Sozialismus ein komplexes System der Datenerfassung, -Übertragung und -Verarbeitung zu schaffen. Die Kapazitäten der Grundlagenforschung sind auf die im Perspektivplan der naturwissenschaftlichen Forschung genannten Hauptrichtungen zu konzentrieren.

Auf dem Gebiet der **Physik** kommt der festkörperphysikalischen Forschung eine besondere Bedeutung zu. Hier sind wesentliche weitere wissenschaftliche Grundlagen für die Entwicklung und den Einsatz neuer Werkstoffe in allen Bereichen der Volkswirtschaft sowie für die Produktion neuer elektronischer Bauelemente zu schaffen.

Das ist Voraussetzung, um elektronische Bauelemente und Geräte höchster Qualität, Zuverlässigkeit und Lebensdauer zu entwickeln und mit hochproduktiven Technologien kostengünstig zu produzieren.

Um den Erfordernissen der verarbeitenden Industrie, insbesondere des Maschinenbaues und der Leichtindustrie, nach neuen Werkstoffen von hoher Qualität besser zu entsprechen, ist die Forschung auf die Entwicklung hochwertiger **Plaste, Elaste** und **Synthesefasern** zu konzentrieren. Dabei ist besonders die Entwicklung hochproduktiver Verfahren zu fördern, die Gebrauchseigenschaften der Plaste sind zu verbessern, und das Sortiment der festgelegten Standardtypen ist zu ergänzen.

Die Forschung ist stärker auf die **wissenschaftliche Durchdringung der Produktion** und die Entwicklung kostensparender hochproduktiver Technologien und Verfahren einzustellen. Damit sind weitere Voraussetzungen für die schrittweise Automatisierung der Produktionsprozesse zu schaffen.

Das Ziel der Forschungs- und Entwicklungsarbeit ist auf der Grundlage von Prognosen so zu konzipieren, daß zum Zeitpunkt des Produktionsbeginns Technologien, Verfahren und Erzeugnisse dem wissenschaftlich-technischen Höchststand entsprechen.

In diese Arbeiten ist die Verbesserung des Gesundheits- und Arbeitsschutzes einzubeziehen.

Bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus muß die Wirksamkeit der **ökonomischen Forschung** entscheidend verstärkt werden. Sie muß den erforderlichen wissenschaftlichen Vorlauf für das ökonomische System des Sozialismus und die Wirkungsweise der ökonomischen Gesetze schaffen und gemeinsam mit der naturwissenschaftlich-technischen Forschung dazu beitragen, die wissenschaftlichen Grundlagen für eine weit vorausschauende Strukturpolitik und für Strukturentscheidungen zu erarbeiten. Die Erfordernisse der technischen Revolution, insbesondere die Durchsetzung der komplexen sozialistischen Rationalisierung, verlangen grundsätzliche Untersuchungen über die günstigste Produktionsstruktur und die Erzielung hoher Struktureffekte in der gesamten Volkswirtschaft sowie in den einzelnen Volkswirtschaftszweigen und -bereichen.

Zur Erhöhung der Qualität der Volkswirtschaftsplanung sind Fragen der weiteren Entwicklung der ökonomischen Prognose und der Vervollkommnung des Planungssystems, insbesondere der Entwicklung von modernen Planungsinstrumenten und -methoden einschließlich der umfassenden Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung in der Planung, zu untersuchen, insbesondere die Probleme der Planung nach strukturentscheidenden Haupterzeugnissen und Erzeugnisgruppen.

Ausgehend von der organischen Einheit von gesellschaftlicher Planung und Markt und der bestimmenden Rolle der Planung hat die ökonomische Forschung Wege zur Erhöhung der Wirksamkeit des Systems ökonomischer Hebel zu untersuchen. Im Mittelpunkt stehen dabei Probleme der Eigenwirtschaftung der Mittel für die intensiv erweiterte Reproduktion sowie Fragen des Preises, Kredites und des Lohnes.

Die Forschung auf dem Gebiete der sozialistischen Wirtschaftsführung soll zur Qualifizierung der Leitung der sozialistischen Großproduktion, insbesondere in den WB und Betrieben, beitragen. Den Problemen der sozialistischen Menschenführung ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Zur Lösung der im Plan festgelegten Aufgaben werden die Mittel für Forschung und Entwicklung ~ bis 1970 auf mindestens 180 Prozent erhöht. In der Forschung und Entwicklung sollen von 1966 bis 1970 weitere 19 500 Hcch- und Fachschulkader tätig werden.

Große Bedeutung kommt der weiteren Entwicklung der **Industrieforschung** zur Erhöhung ihrer Effektivität und Leistungen zu. Sie ist unter Einbeziehung der Vertragsforschung mit Instituten der Akademie, Universitäten und Hochschulen bei immer breiterer Anwendung der aufgabenbezogenen Finanzierung zu entwickeln. Die Kapazitäten in der Überleitungsphase sind vorrangig zu verstärken. Damit ist die Überleitungszeit der Forschungsergebnisse in die Produktion zu verkürzen. Um die an den Universitäts- und Hochschulinstituten vorhandenen Möglichkeiten für die Forschung rationeller zu nutzen und zugleich das Ausbildungsniveau zu erhöhen, sind in diesen Einrichtungen verstärkt wissenschaftliche Mitarbeiter, technische Hilfskräfte und moderne Ausrüstungen einzusetzen. Zugleich sind für Lehre und Forschung die in der